13.12017

Mit Riesenschritten in die Zukunft

UNTERNEHMEN IN DER REGION: Die Firma Spiegelhalter Holzleisten investierte 2016 kräftig, um gut am Markt zu bestehen

Von Ulrike Spiegelhalter

BERNAU. Auf ein sehr ereignisreiches Jahr blickt Pirmin Spiegelhalter, Chef der Firma Spiegelhalter Holzleisten, in Bernau, zurück. So seien die ersten sieben bis acht Monate des Jahres 2016 mit einem Umsatzplus gelaufen, während der Rest des Jahres durchwachsen gewesen sei, sagt er. Dennoch konnte an den Vorjahresabschluss – sogar mit einem leichten Plus – angeschlossen werden.

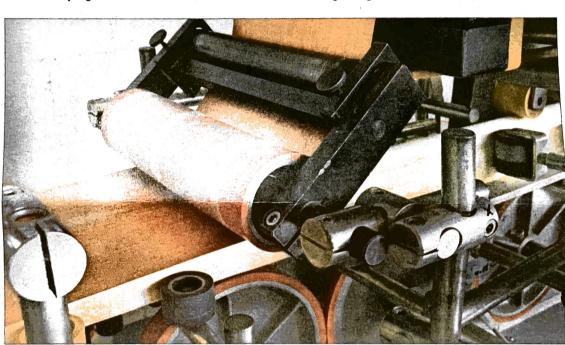
Nicht vergessen werden dürfte, was in diesem Jahr nebenher aus dem Boden gestampft worden sei, fügt er an und erwähnte vor allem die komplett neue Produktion in einer neu erbauten Halle. Dort habe nach nur acht Monaten Bauzeit nach dem Umzug bereits produziert werden können.

Mit der neuen Produktion sei ein Riesenschritt mit großen Investitionen für die Zukunft eingeleitet worden, deren Ausbau, Nutzen und Integration vorangetrieben werden müsse, betont er. Dazu gehöre auch, den Ablauf beider Werke zu



Pirmin Spiegelhalter FO

FOTO: SUB



Ölen, ummanteln: Mit verschiedenen Techniken werden bei der Firma Spiegelhalter Holzleisten die Werkstücke behandelt, damit sie den Bedürfnissen der Kunden entsprechen. ARCHIVBILD: SEBASTIAN BARTHMES

planen, um sich gegenseitig ergänzen zu können. Auch organisatorisch gebe es da noch einiges zu tun.

2016 musste im Lackierraum erstmals Nachtschicht gefahren werden, um den Lackieranfall zu bewältigen, außerdem sei der Hacker nach einem Totalschaden komplett aus- und wieder eingebaut worden. Weiter nennt Pirmin Spiegelhalter den Umbau des Ölens, wofür die alte Ummantelung wie auch verschiedene Maschinen hergerichtet worden seien. Neu gebaut wurden drei Container.

Weiter gehe es mit der neuen Lackieranlage Anfang diesen Jahres, auch ein wichtiger Schritt für die Zukunft, um auf

dem Markt bestehen und sich bekannt machen zu können. Die Ummantelung müsse weiter ausgebaut werden im Bereich Furnier und eventuell Aluminium, gab der Betriebsinhaber bekannt.

Spiegelhalter erwähnte auch vier neue Mitarbeiter und einen Auszubildenden. Bei zwei Abgängen und einem Ruheständler hat der Betrieb derzeit 25 Mitarbeiter. Sie alle hätten viel für den Betrieb und dessen Fortschritt geleistet, er baue auf alle Mitarbeiter, er brauche jeden einzelnen, so der Firmenchef. Er danke jedem für das abgelaufenen Jahr und wolle gleichzeitig für das kommende Jahr motivieren. Zum Team gehören auch Bürochef

Hannes Köpfer und Seniorchef Ernst Spiegelhalter, dem sein Sohn für die Unterstützung, seinen Rat und seine Man-Power dankte. Ohne ihn wäre vieles nicht möglich gewesen, betonte Pirmin Spiegelhalter. Für die Zukunft sei damit zu rechnen, dass die Kunden nicht einfacher würden, deshalb müsse noch mehr Aufwand betrieben und investiert werden. "Dran bleiben und sich weiter verbessern", sei das Motto.

Zum Bestehen und zur Weiterentwicklung gehörten Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Qualität und Fairness zum Kunden und Lieferanten, betonte Spiegelhalter, die Arbeit gehe nicht aus.